

	<p>Objekt: Rathenower Dampfmühle Roggenmehl 0</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Ein breiter blauer Rahmen umgibt den schwarzen Untergrund des achteckigen Pappschilds. Der Firmenname der Rathenower Dampfmühle ist auf einer roten Banderole über die Breite des Sackanhängers angegeben, die auch vier Kornähren hält. Unten rechts erscheint ein stilisiertes rotes Siegel mit einem aufrechten Löwen. Auf der Rückseite ist die Zahl 782 gestempelt. Mit heller Schrift ist „Roggenmehl 0“ als Type angegeben. Damit ist auf dem Mehlsackanhänger der Ausmahlungsgrad angegeben. Dies war zwischen 1900 und 1934 üblich.

Richtfest für die Dampf-Mahl- und Ölmühle vor dem Haveltor war am 7. September 1848. Der Besitzer Carl Friedrich Hübener erweiterte in den Folgejahren die Dampfmühle ständig. 1889 wurde ein neuer, 36 Meter hoher Schornstein gebaut. Nachfolger von Carl Friedrich Hübner waren sein Sohn und der Schwiegersohn Maximilian Hobrecht, Politiker, Dichter und Rathenower Ehrenbürger. 1913 wurde die Rathenower Dampfmühle eine Aktiengesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,70 x 5,70 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1890-1934
wer Rathenower Dampfmühlen

Schlagworte

- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Roggen
- Warenkennzeichnung

Literatur

- Neitzel, Helmuth (2005): Chronik der Konsum-Mühlen Rathenow. In: Mühlennachrichten aus Berlin und Brandenburg, hrsg von der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V.. Potsdam